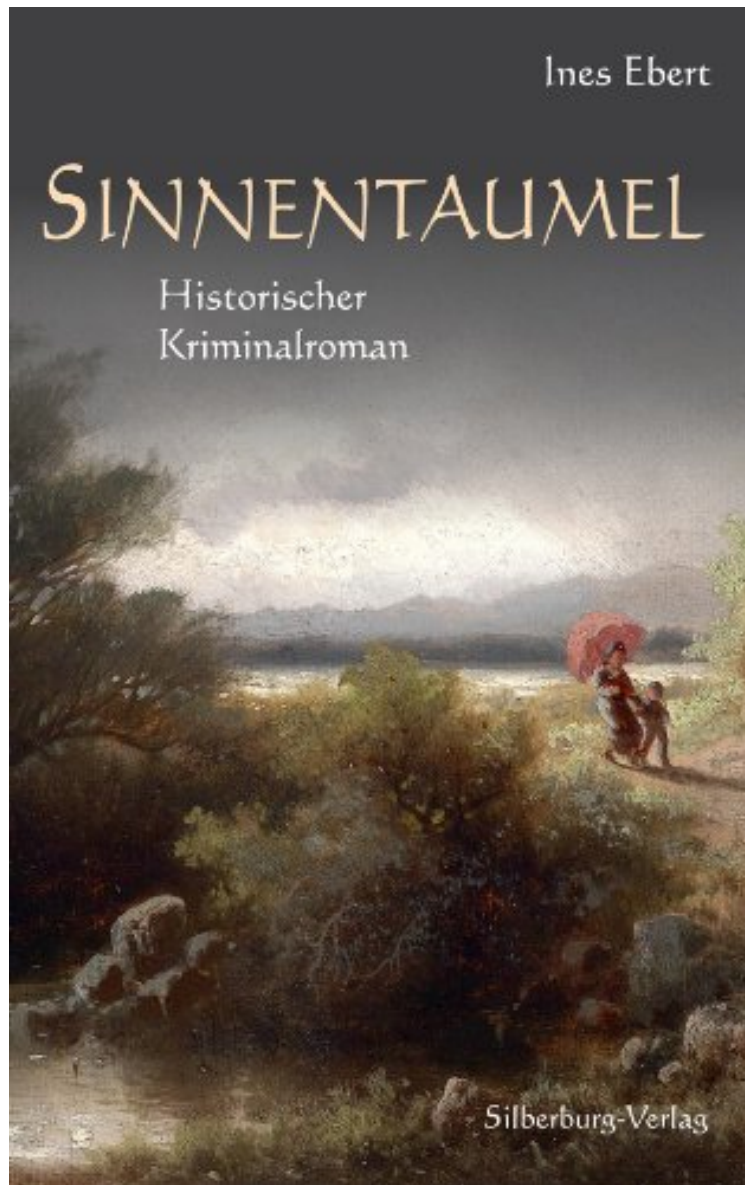


(Pdf free) Sinnentaumel: Historischer Kriminalroman

## Sinnentaumel: Historischer Kriminalroman

Von Ines Ebert

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #60417 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-07Erscheinungsdatum:  
2012-09-07File Name: B0097DP2JA | File size: 45.Mb

**Von Ines Ebert : Sinnentaumel: Historischer Kriminalroman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sinnentaumel: Historischer Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannender Allgukrimi aus dem 18. JahrhundertVon Stefan V.Die Autorin Ines Ebert hat mit "Sinnentaumel" einen spannenden, unterhaltsamen und auch "witzigen" Allgu-Krimi geschrieben, der in der Mitte des 18. Jahrhunderts

spielt. Es geht um rätselhafte Todesfälle im idyllischen Allgäu. Hauptschauplatz im Sommer des Jahres 1745 ist eine Badwirtschaft in der Nähe von Leutkirch. Dort sollen sich (Kur-)Gäste bei Heilwasser- und Bädern erholen, doch als der Wirt Franz Graf im Badeweiher die Leiche der jungen Theresie Baumann findet, wird die Idylle und Ruhe des beschaulichen Ortes gestört bzw. zerstört. Kurz darauf kommt es zu einem weiteren mysteriösen Todesfall... Besteht ein Zusammenhang zum Leichenfund am Weiher? Wer steckt dahinter? Fazit: Gut drei Stunden spannende Unterhaltung auf 157 Seiten. Der historische Rückblick in die Mitte des 18. Jahrhunderts ist zudem sehr interessant. Lesenswert! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam, anspruchsvoll und lehrreich. Von Haschla Wenn man einmal angefangen hat zu lesen, kommt man nur noch schwer davon los. Der Erzählstil erinnerte mich etwas an Agatha Christie. Sinnentaukel ist spannend und mit trockenem Witz erzählt und enthält zahlreiche Wendungen, die einen für lange Zeit im Dunkeln tapfen lassen. Ich war bestens unterhalten. Daher mein Fazit: wärmstens zu empfehlen für alle mit Sinn für Humor, Spannung, Geschichte, die Belange der menschlichen Seele und die kriminelle Energie die sich daraus entwickeln kann. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsamer, lesenswerter Roman über die Anfänge des Kurwesens! Von Mysterium Inhalt und Beurteilung Die Autorin hat um eine real existierende Badwirtschaft des 18. Jahrhunderts einen weitgehend fiktiven historischen Krimi gesponnen. Das Ehepaar Franz und Maria Graf betreibt am Ellerazhofer Weiher im Allgäu eine Badwirtschaft, d.h. eine Pension, in der Heilwasserbäder und Heilwassertränke zur Stärkung der Gesundheit angeboten werden. Die Gäste, Damen und Herren verschiedenen Alters, fühlen sich an diesem Erholungsort sehr wohl, doch dann kommt es zu mehreren Todesfällen. Die Todesursachen scheinen unterschiedlich zu sein und es lässt sich auch kein Motiv erkennen. Der trauernde Vater des ersten Opfers kehrt nach der Beisetzung seiner Tochter mit einem als Kutscher getarnten Studenten der Jurisprudenz zurück, um den Mörder seines Kindes zur Strecke zu bringen. Der Schwerpunkt des Romans liegt hier eher auf dem historischen als auf dem kriminalistischen Element. Die Autorin schildert eine im 18. Jahrhundert noch sehr neue Art der Gastlichkeit, den Kurtourismus. Die Krimihandlung ist in diesen Kontext eingebettet und auch glaubwürdig aufbereitet, aber nicht von großer Spannung geprägt. Die Charaktere der diversen Kurgäste sind detailliert angelegt, so gibt es drei nicht mehr ganz junge Damen, die eher wegen der Möglichkeit, einen Ehemann zu finden als wegen ihrer Gesundheit vor Ort sind, sowie zwei ltlische Jungfern, die unglaublich neugierig sind und sich nichts entgehen lassen wollen. Die männlichen Kurgäste, Witwer und eingefleischte Junggesellen, wollen dagegen einfach ihre Ruhe haben und sich erholen. Diese Beschreibungen sind lebendig und anspruchsvoll. Der Erzählstil ist anschaulich, flüssig und eher leicht, die Lektüre erfordert keine große Konzentration und ist aufgrund der Kürze des Romans schnell zu bewältigen. In den Anmerkungen vertut sich die Autorin über den historischen Kern und die literarischen Freiheiten, mit denen sie diesen ausgestaltet hat. Fazit Ein unterhaltsamer, lesenswerter Roman über die Anfänge des Kurwesens!

Kurzbeschreibung Rätselhafte Todesfälle im idyllischen Allgäu des 18. Jahrhunderts - ein spannender Kriminalroman von der Autorin von "Sommergarben". Es ist eine illustre Gesellschaft, die sich im Sommer des Jahres 1745 in der malerisch gelegenen Badwirtschaft bei Leutkirch zu einer Trink- und Bädern einfindet. Die Idylle wird jedoch jäh gestört, als der Wirt Franz Graf bei einem seiner morgendlichen Kontrollgänge im Ufergebüsch eines Weihers die schaurig schnee, aufrecht im Wasser stehende Leiche der jungen Theresie Baumann entdeckt. Ein bedauerlicher Unfall? Die Kurgäste ergehen sich aufgeregt in wilden Spekulationen und gegenseitigen Verdächtigungen. Sie vermuten ein Verbrechen. Und tatsächlich: Bereits zwei Tage später ereilt den Nächsten aus ihren Reihen der Tod. Neben einer packenden Krimihandlung eröffnet Ines Ebert in ihrem neuen Roman einen faszinierenden Blick in die Anfänge des Kurtourismus. Kurzbeschreibung Rätselhafte Todesfälle im idyllischen Allgäu des 18. Jahrhunderts - ein spannender Kriminalroman von der Autorin von "Sommergarben". Es ist eine illustre Gesellschaft, die sich im Sommer des Jahres 1745 in der malerisch gelegenen Badwirtschaft bei Leutkirch zu einer Trink- und Bädern einfindet. Die Idylle wird jedoch jäh gestört, als der Wirt Franz Graf bei einem seiner morgendlichen Kontrollgänge im Ufergebüsch eines Weihers die schaurig schnee, aufrecht im Wasser stehende Leiche der jungen Theresie Baumann entdeckt. Ein bedauerlicher Unfall? Die Kurgäste ergehen sich aufgeregt in wilden Spekulationen und gegenseitigen Verdächtigungen. Sie vermuten ein Verbrechen. Und tatsächlich: Bereits zwei Tage später ereilt den Nächsten aus ihren Reihen der Tod. Neben einer packenden Krimihandlung eröffnet Ines Ebert in ihrem neuen Roman einen faszinierenden Blick in die Anfänge des Kurtourismus. über den Autor und weitere Mitwirkende Ines Ebert, geboren 1949 in Heubach im Ostalbkreis, ist Diplom-Museologin (FH) im Ruhestand und arbeitete freiberuflich für Städte und Gemeinden in den Bereichen Museum und Archiv. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Katze Lilli in Wangen im Allgäu.